

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 18. März 2019

TOP: 7 Kostenbeteiligung an der Sanierung der
 Auwiesenschule in Neckartenzlingen

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: 2

Az.: 205.20 - WI

Beschlussantrag:

Die Gemeinde Bempflingen hält an der Beschlusslage aus dem Jahr 2013 mit Bestätigung im Jahr 2016 fest, grundsätzliche Gesprächsbereitschaft zu signalisieren. Es wird nochmals angeregt, im Rahmen eines extern moderierten Gesprächs unter Beteiligung der jeweiligen Verwaltungsspitze mit je zwei Mitgliedern des Gemeinderats den Werdegang des Schulzentrums darzustellen und eine gemeinsame Basis zu finden.

Sachstand:

Die Gemeinde Neckartenzlingen hat bereits in der Vergangenheit mehrfach bei den schülerentsendenden Gemeinden des Schulzentrums Neckartenzlingen wegen einer Kostenbeteiligung der anstehenden Sanierungen angefragt. Bereits seit Jahren ist ein von Neckartenzlingen beim Ministerium beantragter Zwangsschulzweckverband anhängig und bis heute nicht beschieden worden. Zuletzt am 23.02.2017 wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung Vertretern der Gemeinden die damals aktuelle Planung mit den damit verbundenen Kosten aufgezeigt. An dieser Veranstaltung nahmen auch zahlreiche Mitglieder des Bempflinger Gemeinderats teil.

Seither sind zwei weitere Jahre vergangen. Neckartenzlingen ist nun konkret in die Sanierung der Grund- und Werkrealschule (Auwiesenschule) eingetreten und hat hier ohne planerische Beteiligung der Umlandgemeinden bereits verschiedene Beschlüsse herbeigeführt. Mit Schreiben vom 17.01.2019 hat Frau Bürgermeisterin Braun um Rückmeldung der einzelnen Gemeinden gebeten, wie sie zu einer Kostenbeteiligung stehen. Das Schreiben liegt den Mitgliedern des Gemeinderats bereits seit Januar vor.

Nach dem beigefügten Berechnungsblatt fallen Gesamtkosten in Höhe von 3,077 Mio. € an, für die ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,044 Mio. € vorliegt. Bei einer Aufteilung nach aktuellen Schülerzahlen und unter Berücksichtigung eines Standortvorteils von lediglich 15% würden auf die Gemeinde Bempflingen 111.471,95 € entfallen (Anlage 1). Bei einer alternativen Berechnung auf Basis der durchschnittlichen Schülerzahl der letzten fünf Jahre läge der Betrag bei 96.969,22 € (Anlage 2).

Aus Sicht der Verwaltung hat sich aber an den grundlegenden Fragen, die bereits in den Jahren 2013 und 2016 gestellt wurden, nichts geändert. Insbesondere haben die Gespräche mit Gemeindegtag, Ministerpräsident sowie Finanz- und Kultusministerium bisher keine Verbesserung der Finanzsituation erbracht.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auch weiterhin lediglich grundsätzliche Gesprächsbereitschaft in Aussicht zu stellen, wenn im Rahmen eines extern moderierten Gesprächs unter Beteiligung der jeweiligen Verwaltungsspitze mit je zwei Mitgliedern des Gemeinderats der Werdegang des Schulzentrums dargestellt und versucht wird, eine gemeinsame Basis zu finden.

Bei den weiteren Sanierungsmaßnahmen an Realschule und Gymnasium stehen weitere Sanierungskosten in der Größenordnung von rund 40 Mio. € im Raum.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine tatsächliche Kostenbeteiligung wäre in jedem Fall im Haushalt darzustellen. Der der Gemeinde Bempflingen zugeordnete Kostenanteil für die Sanierungsmaßnahmen entsprechend der Aufstellung der Gemeinde Neckartenzlingen beträgt je nach Berechnungsbasis 111.471,95 € bzw. 96.969,22 €. Im Haushalt 2019 sowie der Finanzplanung sind hierfür bisher keine Beträge vorgesehen.

Hinweis: Die Gemeinde Neckartenzlingen erhält aus dem Finanzausgleich Sachkostenbeiträge für jeden Schüler. Die Mittel werden als Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse entnommen und fließen direkt an die Standortgemeinden der Schulen. Für die Schüler/innen der Gemeinde Bempflingen hat Neckartenzlingen im Jahr 2016 auf Basis der Schülerstatistik 2015 (205 Schüler/innen) 168.764 € erhalten.

Bempflingen, den 07. März 2019

Bernd Welser
Bürgermeister